Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

277 (5.10.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 5. Oftober

(Folat ein viertes Blatt.)



Freiwillige Fenerwehr.

2. Rompanie.

Mittwoch, ben 5. Oftober, abenbe 1/29 Hhr,



Berjammlung

bei Ramerad Greiler (Mite Boft.)

Reiff.



Gewerbeverein Karlsruhe

Bu ber am Mittwoch, ben 12. Oftober 1904, abends halb 9 Uhr, im Saal 3 ber Branerei Schrempp ftattfinbenben

außerordentlichen Sauptversammlung

laben wir unfere verehrlichen Mitglieber höflichft ein.

Tagesordnung:

1. Berteilung von Preisen für Lehrlingsarbeiten. 2. Renwahl für bas wegen Bersehung ausscheibenbe Borftanbsmitglied herrn Ing. M. Schmib,

3. Bericht über die Berhandlungen des Verbands beutscher Gewerbebereine in Strafburg; hieran anschließend: Besprechung ber Resolution über "Unlauteren Wettbewerb". 4. Berichiebenes.

Wir ersuchen um gablreiche Beteiligung. Karlsruhe, 4. Oftober 1904.

Der Borftand bes Gewerbevereins e. B.

Befanntmachung.

2.2. Auf Antrag bes Eigentumers werben bie nachbeschriebenen Grundftude am

Dienstag, ben 11. Oftober 1904, vormittage 10 Uhr,

in bem Rathaufe gu Bulach öffentlich verfteigert : I. Gemarfung Bulach.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8	£.B.Nr. £.B.Nr. £.B.Nr. £.B.Nr.	431 a, 1125 778 a, 778 b, 1321 a, 1321 b,	2 10 9 10 15 15	a 32 a 67 a 77 a 98 a 98 a 98 a 71 a 98	qm qm qm qm qm qm qm	Aderland, Gewann "Lizenhardt", Aderland, Gewann "Lizenhardt", Aderland, Gewann "Oberweingartenfeld", Aderland, Gewann "Oberweingartenfeld", Aderland, Gewann "Großoberfeld", Aderland, Gewann "Großoberfeld", Aderland, Gewann "Wiroßoberfeld", Aderland, Gewann "Wittelreuth", Aderland, Gewann "Wittelreuth",	Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag	1000 of 700 of 800 of 1200 of 1100 of 1000 of	M. M. M. M. M. M. M.
2. 3. 4. 5. 6. 7.	2.8.Ar. 2.8.Ar. 2.8.Ar. 2.8.Ar. 2.8.Ar. 2.8.Ar. 2.8.Ar. 2.8.Ar.	5081, 4980, 5000, 5069, 5291, 5841,	10 10 7 6 8 21	a 39 a 56 a 01 a 70 a 88 a 59 a 42	qm qm qm qm qm qm	Benarkung Ettlingen. Wiese, Gewann "Rüppurrer-Wiesen", Wiese, Gewann "Beierwiesen", Wiese, Gewann "Heierwiesen", Wiese, Gewann "Hohenwiesen",	Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag Unidlag	200 · 200 · 140 · 130 · 620 ·	M. M. M. M. M. M.

Die Bebingungen fonnen auf biesfeitiger Kanglei eingefehen werben.

Karlsruhe, ben 28. September 1904.

Großh. Notariat IX.



Damen-Konfektion-Versteigerung

Donnerstag, ben 6. Oftober, nachmittags 2 Uhr, werben im Anftionelofal Zahringer

Damen-Jacken-Kostüme, seidene und wollene Kostüm-Röcke, Blüsch-Capes, Winter-Kinder-Baletots und Mäntel, helle Jacketts, Bolerojacken, herbst-Kinderjäckhen, wollene Blusen, blauer Double-Stoff, 4 Belgtragen, seidene Chenillen, Borten und Fransen, Rüschen, Federns und Belzbefat und fonft Berichiebenes,

mon Liebhaber hoff. einlabet

S. Sifchmann, Auftionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Nächsten Donnerstag, den 6. Of. tober de. Je., vormittage 10 Uhr, wird das Schulgelb für das I. Drittel des Schuljahres 1904/1905 im Schulgebande eingezogen.

Die Verrechnung.

Imangs-Verfteigerung.

Donnerstag, den 6. Oktober 1904, nache mittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandslofale Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Bollftreckungswege öffentlich versteigern: 2 große Ladenregale mit Aussahl und je 9 Schubladen und 1 zweitürigen Kleiderschrank. Karlsruhe, den 3. Oktober 1904.
Burkhardt, Gerichtsvollzieher.

Iwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 6. Oktober 1904, nachmittags 2 lihr, werde ich in dem Psandlofal Steinftraße 23 hier gegen dare Zahlung im Bollsftrechungswege öffentlich versteigern: 2 Bertifos, darunter einer mit Schnigerei, 1 Diwan, 1 Tisch, 1 Röhlischen, 1 Konnnode, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Kassenschaft, 2 Wagenachsen, 109 verschiedene Feisen, 314 Pakete Schraubstollen, 11 Pakete Steckgriffe, 20 Pakete Schweißplatten, 1 Decimalwage mit Gewichten, 1 Fah, 139 Liter haltend, und Berichiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Bwangs-Derfteigerung.

Donnerstag, ben 6. Oftober 1904, nad: mittags 2 Uhr, werde ich in dem Pjandlotal Steinftraße 23 bier gegen bare Zahlung im Bollsftreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bild mit Musikwerk und 1 Fahrrad.

Karlsruhe, ben 4. Oftober 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher D.B.

23. Bahnhofftraße 48 ift eine hübiche Woh-nung, bestehend in 6 Zimmern, Küche u. reichlichem Zugehör, sosort zu vermieten. Mäheres im 1. Stock. *2.1. Douglasstraße 26 ist im 2. Stock des Sinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine fleine Werkstätte zu vermieten. Räheres im 1. Sto

*3.1. Georg-Friedrichstrafte 14 ist eine Woh-nung von 3 Zimmern nehst Zugehör sowie eine kleinere und eine größere Werkfrätte, sämtliche sosort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselhst.

Laben baselhst.

2.1. Lessingstraße 27 ist der 2. Stock, eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmiern nebstallem übrigen Zubehör, sowie Koch und Leuchtgas sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 52 ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer und Küche im 2. Stock, Seitenbau, an eine einzelne Person oder kleine Familie sogleich billig zu vermieten. Käheres daselbst im 1. Stock.

*3.1. Etesanienstraße 39 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern auf sogleich oder 1. April 1905 zu vermieten. Käheres im 3. Stock, von 11 Uhr morgens und 1/24—5 Uhr nachmittags.

5.1. **Balbstrasse 75**, nächst der Reichspost, ist im 3. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Babezimmer, Klosett u. allem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Walbstraße 75 im 1. Stock.

Wegen plöglicher Berfehung ift eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Kliche, Kammer und Zuge-hör preiswert sofort zu vermieten: Gerwigstraße 14 im 3. Stock. Näheres im Laben.

Drei-Zimmer-Wohnung

mit Speifekammer ober Bab, Küche, Rammer, Bafferklofett und Gartenanteil fofort ober fpater gu vermieten. Näheres Gerwigftrage 18, parterre.

Ber sofort ju vermieten: und 4 3immerwohnung mit Bab in ber **Barkfitraße**, 2 Zimmerwohnung (Manfarbe) in der **Humboldtstraße**. Alles Rähere Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Nowacks-Anlage 7

ift eine schöne, nen hergerichtete Wohnung von 7 Bimmern sogleich ober später zu vermieten. *2.2.

Venbau Fasaneustraße 35

find per sosort ober später noch 2 Zimmerwohnungen au vermieten. Näheres Ede Morgen- und Lieben-steinstraße 2 im 2. Stod au erfragen ober Kapellen-

Hardtstraße 4,

vis-à-vis ber neuen Maschinensabrik, ist eine Mansarbenwohnung von 3 Zimmern 2c. per sosort ober später sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller per sosort ober später zu vermiesen. Zu erfragen parterre bei G. Serrmann ober im Baugeschäft Gutenbergftraße 4 II.

Zweizimmerwohnung

wegen Bersetzung per sosort ober später zu ver-mieten. Zu erfragen Gerwigstraße 14 im Laben.

Wohnung,

für Burean sehr geeignet, von 3 ober 4 großen Bimmern mit Küche und Bab 2c., siber eine Stiege, elegant hergerichtet, mit Balkon und Erker per sosort zu vermieten: Bernhardstraße 11, 2. Stod, ob Leopolbstraße 84, 2. Stod. 3.1.

23ohnung mit Stallung

per fofort gefucht,

2-8 Zimmer, Ruche und Reller und Stallung für 3 Pferde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7853 an bas Kontor bes Tagbl. erbeten.

Friedenstraße 10

in ruhig. Haufe, auf fogleich ber 2. Stock (5 große Zimmer, Kuche, Mädchenzimmer und reichliches Zu-gehör), alles neu hergerichtet, zu vermieten.

Belfortstraße 6

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Wohning zu vermieten.

— In der Nähe vom Marktplat ift im Bordershaus eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. 2c. auf sogleich oder 1. November zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 59 im Bordershaus, 3. Stock, von 9—11 und 2—4 Uhr zu erfragen.

Ariegstraße 63,

2 Treppen, ist eine herrschaftliche Woh-nung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Babezimmer und sonstigem reichlichen Zubehör, auf 1. April event. ichon 1. De-zember zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

Laden und Wohnung,

einzeln ober zusammen, auf 1. April 1905 billig zu vermieten. Bu erfragen Friedrichsplat 4, 3 Treppen

Zähringerstraße 34

ift ein Daciem mit Zimmer und Ruche nebst Wohnung von 4 Zimmern und Rüche, zufammen ober geteilt, sogleich ober später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerfiraße 26, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ein großer, moberner Laben mit 2 großen Schaufenstern, großem Berkaufüraum, in bester Geschäftslage ber öftlichen Kaiserstraße, ift auf 1. Januar ober später zu vermieten. Räheres Kaisers ftraße 46 im Laben

Laden.

Berrenftrafte 33 ift ein ichoner, geräumiger Laben mit hieranstoßender Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bes Vorberhaufes.

Laben mit Zimmer, für Filiale sehr geeignet, nächst ber Dragonerkaserne, sosort ober später zu vermieten. Zu erfragen Relkent-straße 1 U.

Laden

Kaiserstraße 37 mit 2 Schaufenstern ist sosort ober später zu vermieten. Näheres bei J. Weinheimer, Rechtsagent, Ablerstraße 15.

Laden zu vermieten.

— Durlacherstraße 19 ist ein schöner Laben mit Wohnung zu vermieten. Räheres im 3. Stock

Zwei Läden billig zu vermieten,

für Megger, Reftegeschäft und jebes andere Geschäft geeignet. Bu erfragen Berrenftrage 15 III.

Gin geräumiger Laben

mit 2 Nebenzimmern, Mitte ber Zähringerstraße, auch als Bureau ober bergl, sehr passenb, eo. auch mit Lagerräumen, auf sosort ober später preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 7891 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

Als Bureau oder Wohning

find parterre 3 Zimmer, Küche und Keller, mit Gas und Bafferleitung, in freundlichen Sof gebend, fo, fort zu vermieten. Naheres Friebenftr. 20, 1. Stod

Mein Parterre=Lokal,

100 Meter, geeignet für ein Café, eine Konditorei, ein Gefellschaftslofal, Bureaux 2c., ift per sofort zu vermieten.

A. Menger, Walbhornftr. 21.

Wertstätte ober Magazin.

Marienftrafe 15 ift eine Bertftatte ober auch als Magazin fofort zu vermieten. Bu erfragen im 2. Stod.

Magazin

mit elektrischem Licht, im Mittelpunkt ber Stabt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiferstraße 136, Friedrichsbad.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Nähe des Durlachertors wird eine 2 Zimmerwohnung mit Mansarbe auf 1. November gesucht; Barterre oder 1. Etage. Offerten unter Nr. 7882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Ber 1. April n. 3. wird eine Wohnung von 9-10 Zimmern, event. in 2 Stochwerfen, awischen Martiplat und Kaiserplat und anftogenden Straßen

R. Rornfand, Raiferftraße 111.

Zimmer zu vermieten.

Karlftrage 22 ift in ichonem hinterhaus eine gut möblierte Manfarbe auf fofort billig gu per= mieten. Raberes im Rontor bafelbft.

*2,2. Ein aut möbliertes Zimmer und ein einsach möbliertes Zimmer find auf sofort ober später zu vermieten: Sosienstraße 12, parterre.

— Ritterstraße 10/12 ist sosort ober später em möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer an eine Laden daselbft.

Ein großes, elegant möbliertes Bimmer mit Klavier (event. Wohn: u. Schlafzimmer) ift an einen besseren Herrn sofort ober später zu vermieten: Kaiserstraße 205, 3 Treppen hoch links.

* Kaiferstraße 73, drei Treppen boch, ift ein schönes, freundliches Sinter Bimmer mit ober ohne Benfion sofort ober später zu vermieten.

* Augartenftraße 28, brei Treppen hoch, ift ein größeres Zimmer mit 2 Betten sosort ober später zu vermieten, wenn gewünscht mit Benfion.

* Belfortstraße 19, 1. Stod, nächst ber Beftenbeftraße, ift ein schön möbliertes Zimmer um ben Breis von 16' Mart zu vermieten.

* Waldhornstraße 60, 4. Stod links, ist ein gut möbliertes Zimmer sosort an einen Herrn ober ein Fräulein zu vermieten.

* Ablerftraße 1, beim Schlofplat, ift ein freund-lich möbliertes Bimmer auf sofort ober später an einen soliben herrn zu vermieten. Räheres baselbst,

* Ein fehr schönes, großes Zimmer, auf die Straße gebend, mit zwei Betten und guter bürgerlicher Pension ist an zwei herren ober zwei bessere Arbeiter sogleich ober später billig zu vermieten: Kronenstraße 34 I.

unmöbliertes Wansardenzimmer

ift fogleich ober fpäter zu vermieten: Bürgerftraße 8. Zu erfragen parterre.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in feinem ruhigen Haufe, Hochparterre, mit Beranda sofort zu vermieten; wenn gewünscht, sehr gute **Benfion:** Hirfchftraße 91 im 1. Stock.

Schön möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer

in gutem Hause im Bentrum ber Stadt an einen ober zwei bessere herren zu vermieten. Räheres hebelstraße 17 IV.

1 ober 2 Zimmer, gut möbliert, mit ober ohne Benfion sofort zu ver-mieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

bei

an

per Gef

Bimmer mit Benfion. *2.2. Coffenftrafte 35, parterre, großes, gut möbliertes Bimmer mit Benfion an einen ober zwei beffere herren zu vermieten.

Wohn: u. Schlafzimmer,

ant möbliert, in angenehmer, ruhiger Lage nahe am Schlosplatz, an einen soliben Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 14, 2 Treppen rechts. *3.2.

Alfademiestraße 71

ift ein einsach möbliertes Zimmer, in rubigem guten Saufe, ju vermieten. Raberes parterre.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch an einen befferen, foliben Berrn gu vermieten: Goetheftrage 51, 2. Stod. *2.1.

Sofienstraße 144 I rechts,

nächste Rabe ber Dragoner- und Grenadierkaserne, gut möbl. Zimmer mit ober ohne Benfion sofort gu vermieten. Gbenbaselbft ift auch eine unmöblierte Manfarbe ju vermieten.

Möbliertes Zimmer mit Kochofen ift fofort zu vermieten: Kronen-

ftraße 58, parterre.

Ein möbliertes Zimmer ift fogleich an einen foliben Arbeiter billig zu ver-mieten: Marienstraße 1, 4. Stock.

Rapellenstraße 26 11 ift ein möbliertes Bimmer gu vermieten.

Oftenbitrafe 4, eine Treppe, find zwei hubiche, gut möblierte Bimmer mit fepa-ratem Gingang auf fofort ober fpater an beffere herren zu vermieten, event. Klavierbenützung.

Ein schönes Mansardenzimmer.

möbliert ober ummöbliert, ift an eine rubige, folide Frau ober ein Fräulein zu vermieten. Abreffe im kontor des Tagblattes zu erfragen.

Frau ober ein Madden billig zu vermieten.

Adlerstraße 18,

mit

äter

ein

lbst,

cafe

4 I.

ier

e 8.

ler nda

nen

res

er:

ber

am en:

ten

311

ne,

en:

er:

:m

ne

2 Treopen hoch, ift ein schön möbliertes Zimmer für spgleich ober später zu vermieten. *2.1.

Zähringerstraße 35,

2. Stof, ift ein möbliertes Bimmer gu vermieten.

Shihenftrafe 23, 3. Stod, in ber Rabe awei habid moblierte Bohn- u. Schlafgimmer aufannnen ober auch einzeln sogleich ober später an einen foliben, ruhigen herrn billig zu vermieten.

Gute Penfion

findet ein achtbares Fraulein in gutem Haufe. erten unter Nr. 7888 an das Kontor des Tagblattes

Zimmer-Gefuch.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafsimmer) mit guter Bebienung zu mieten ge-fucht. Offerten unter Nr. 7904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer=Gesuch.

* Junge Frau sucht per sosort ungen., möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 7921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer=Gesuch.

* Gin Berr sucht ein großes, leeres, helles ober ein einfach möbliertes Zimmer jum Arbeiten im Zentrum ber Stabt. Offerten mit Preisangabe unter Rr. 7914 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Deftlich vom Marktplat jucht ein Herr ein ruhiges,

möbliertes Zimmer

bei kl. Familie. Offerten unter Nr. 7902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension Houe

wird für jungen Kaufmann in guter ist. Familie per 10. d. Mis. gefucht. Klavierbenützung erwünscht. Gefl. Anerdietungen mit Breisangabe an Siegfried Belg, Rürnberg, Tafelfeldstraße 15.

Ein gut möbliertes Zimmer in der Kart-Friedrich-, Ettlingerstraße ober deren nächster Nähe sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark

als II. Hypotheke innerhalb 80% ber Schätzung per fofort gesucht. Offerten unter Nr. 7898 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

12000 Wdark

auf fofort als II. Hopothele auf gutes Zinshaus in Pforzheim gesucht, innerhalb 80 % der amtlichen Schähung. Offerten unter Nr. 7901 find im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Wer leiht

einer sehr talentierten jungen Dame, da mittellos, zum Theaterstudium kleines Kapital gegen gute Bürgsichaft, sichere Zinsen und monatliche Rücksahlung? Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 7887 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Dienst-Alnträge.

2.1. Ein einsaches, solides Mädchen, dem Gelegens heit geboten ist, das Kochen zu erlernen, zu kleiner Familie per sosort gesucht: Kronenstraße 82 II.

* Sofort ober auf 15. October wirb ein junges, libes Mäbden gesucht: Schwanenffraße 26 im Laden.

* Gin jungeres Mabden, welches fich willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht, findet fofort Stelle. Näheres Karlstraße 94, parterre.

*2.1. Gefucht für fofort ein Zimmermadichen, welches Liebe zu Kindern hat, sich willig famtlichen Handarbeiten unterzieht, wasche und bügeln kann. Räheres Sirschiftrafte 102 im 3. Stock. E III.

* Ein fleißiges Mäbchen für alle hänslichen Arbeiten auf sofort gesucht. Näheres Schügen-

6265

* Zähringerstraße 15 wird ein junges, fleißiges Mädchen zu einer kleinen Familie per sofort gesucht. Näheres parterre.

* Auf 15. Oftober wird ein braves Madchen gesucht für alle Arbeit zu kleiner Familie: Lubwigs-plag 67, 3. Stock rechts.

2.1. Ein braves, fleißiges Mäbchen, bas einfach bürgerlich tochen kann und die üblichen Sausarbeiten pünktlich beforgt, findet fogleich ober auf 15. Oktober angenehme Stelle. Räberes Kaiferstraße 193 im Spielwarengeschäft.

Gine fraftige Berfauferin für bie Damen: Konfeftion wird jum balbigen Gintritt Offerten bittet man unter Dr. 7900 im Kontor bes Tagblattes ab:

Filialenleiterin,

eine tiichtige, gesetzte fautionsfähige Berson, wird ge-fucht. Offerten unter Rr. 7905 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin-Gema.

Eine Zuarbeiterin, Rock- und Taillen arbeiterin fogleich gesucht: Kaiserstraße 225. Auch fann ein Mäbchen bas Kleibermachen gründlich

Rindermädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 15. Oftober eine zuverläffige Kinder-frau ober ein älteres Mädchen zu 3 Kindern, 6, 3 und 1/2 Jahr. Räheres Markgrafenstraße 49 in ber Wirtschaft.

Gesucht

für sofort ober 15. Oftober Köchin, die felbständig focht, zuverläffig und ehrlich ift. Abreffe im Kontor bes Tagblattes abzuholen.

Haushälterin.

Bur Stüge ber Hausfran u. Pflege ber Kinber b eine auverläffige kath. Frau in gutes Haus cht. Räberes Durlacher Allee 10, 2. Stock.

Dienstmädchen gezucht.

*2.1. Ein folibes, fleißiges Dienstmädden mit guten Zeugniffen, bas icon langere Zeit in Stellung war, fann sofort eintreten: Walbhornftr. 21, 2. Stod

Röchin-Geinch.

* Gesucht auf 15. Oktober 1 tüchtige Köchin bei guter Behandlung und guter Bezahlung. Näheres Markgrafenstraße 49, Wirtschaft.

(Kin besseres Wäddhen,

bas fehr gut nähen und fonftige Sanbarbeiten ju machen versteht, wird sofort zu einzelner Dame als Zimmermadchen gesucht: Zirkel 25, eine Treppehoch

Dienstmadchen

sofort gesucht: Rubolfstraße 1, 4. Stod rechts. *2.1.

Mädden-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen, bas alle Sans-arbeit verrichten kann, sofort gesucht: Abler-straffe 35, 2 Treppen.

Mädchen gesucht,

ein braves, fleißiges, für sofortigen Eintritt. Räheres Bürflinftraße 5, hinterhaus, 1. Stock.

Rüchenmädchen

für Wirtschaften bei guter Begahlung und Behandlung gefucht.

*2.1. Bureau Dietrich, Rreugftrage 20.

Rimmermadchen

gesucht auf sofort: herreuftraße 50 a im 4. Stod.

Solides, tüchtiges Mädchen

finbet auf 1. Rovember gute Stelle. Raberes Gifen-

2 Buffetbamen,

1 Raffeefochin,

1 Buffetbame (Anfängerin),

2 Sotelgimmermabchen,

1 Kellnerin für erstflassiges Restaurant gefucht burch R. Tröfter's Bureau, Kreuzfir. 17.

Lehrmädchen-Gefuch.

Junges, freundliches, intelligentes Mäbchen für ein feines Detailgeschäft als Lehrmäbchen gesucht gegen monatliche Bergutung. Bu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kochfräulein

fann fofort eintreten, event. unentgeltlich.

Neuer Raiferhof.

Beschäftigung

findet eine zuverläffige Frau ober ein Mabden für alle hauslichen Arbeiten auf fofort: Stefanienftrage 21,

Eine ordentliche Lauffrau

wird für nachmittags gefucht: Raiferftr. 38, 4. Stod.

Wionteure

für Lichtanlagen, nur burchaus felbftändige Arbeiter, fofort gefucht.

Grund & Dehmichen, Balbftraße 26.

Stellen-Gefuche.

*2.1. Junges Fräulein, vertraut mit allen Comptoirs arbeiten (Buchhaltung, Stenographie, Maschinenschreiben), mit den besten Zeugnissen über frühere Tätigkeit versehen, sucht sofort Stellung. Offerten unter Rr. 7918 an das Kontor des Tagblattes

Gin solides, gebildetes Fräulein aus bessere Familie sucht Stellung als Berkänserin oder für die Kasse. Betreffende ist auch in schrift-lichen Arbeiten wie in seinen Sandarbeiten gewandt. Gest. Offerten unter Nr. 7896 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Fraulein,

bas bie Handelsichule des bad. Frauenvereins befucht hat, sucht, anfänglich als Bolontärin, Stellung auf einem Kontor ober einer Fabrik. Gefl. Offerten unter Nr. 7889 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Fraulein,

tücktige Verkäuserin, in seinem Geschäft tätig geweien, sucht sofort Engagement. Gest. Offerten unter Nr. 7908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Filialleiterin

in der Kolonialbranche oder ähnlichen Vertrauens-posten sucht ein solides, tücktiges, im Berkehr mit dem Publikum gewandtes Fräulein gesetzten Alters Stellung. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 7886 an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

aus guter Familie, 26 Jahre alt, ber franzöf. Sprache burchaus mächtig, sucht Stelle als Stüge, Be-schließerin ober Kinberfräulein. Familienanschluß erwünscht. Offerten unter Nr. 7893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein junges, talent. Mabchen,

welches abends die Theaterschule besucht, wird auf sosort eine Stelle gesucht zur Führung des Saushalts bei älterer Dame ober Herrn, da Suchende in allen Zweigen der Haushaltung vollständig ersahren ist, oder sonst irgend welche Beschäftigung tagsüber. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 7884 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junges, braves Mädchen sucht für nachmittags 1 oder 2 Kinder auszufahren. Bu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Baden-Württemberg

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK

Tüchtige, gewandte Büglerin

fucht auf sofort Stelle in einem Glanzbügelgeschäft, nummt auch Kundenhäuser an. Offerten sind unter Rr. 7911 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Welche Damenichneiderei

ober feines Ronfettionsgeschäft bat für ein folibes, fleißiges Fräulein aus gutem Hause Stel-lung als Kleibermacherin zu vergeben? Gefl. Amerbicten befördert unter Nr. 7892 das Kontor bes

Tüchtige, perfekte Köchin

fucht sofort ober auf 15. Oftober Stellung in großem Berrichaftshause ober Hotel. Brima Zeugniffe. Offerten unter G. 50 hauptpostlagernd erbeten.

Ein gewandtes Wäddhen fucht Stellung in einer Konditorei, Bäckerei, einem kl. Café, als Ladonerin, Servierfräulein 2c. Näheres durch R. - Tribetor's Bureau, Kreuzstraße 17.

Flotter Stenograph

und Machinenschreiber mit schöner Sanbschrift sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 7885 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten. *3.1.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, 18 Jahre alt, mit bem Berechtigungsichein für Ginj. Freiw. Dienft, wird eine paffende faufm. Lehr- bezw. Bolontar telle gefucht. Offerten bittet man unt. Dr. 7895 im Kontor bes Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Gebilbetes Fraulein wünscht bei einer ober zwei Damen in allen weiblichen Handarbeiten für mehrere Stunden des Tages Beschäftigung. Offerten find unter Nr. 7909 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Fräulein, im Schneibern und Bügeln er-fahren, sucht für die Nachmittage Beschäftigung, geht auch zu Kindern. Offerten unter Nr. 7913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibgewandte Fran

sucht Berdieuft burch häusliche Schreibarbeiten jeder Art. Offerten unter Nr. 7894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Aleidermacherin,

welche Zuschneidesurse mitmachte, empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näheres Goethestraße 18 im 3. Stock rechts. Gbendaselbst nimmt noch eine Büglerin einige Kunden an.

Geprüfte Krantenpflegerin

empfiehlt fich in ber Krankenpflege; biefelbe nimmt auch Nachtwachen an. Näheres Sofienftraße 39 im Seitenbau, 1. Stock.

Aleider-Reparatur-Gefchäft von Jof. Flumm, Rleidermacher,

5 herrenftrafte 5, lints parterre. Schöne Arbeit. Billige Preife.

Entlaufen.

* Ein **Wolfshund** (Rübe), auf ben Ramen "Bello" hörend, ift entlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denfelben Durlacherstraße 103, Wirtsschaft, abzugeben. Bor Ankauf wird gewarnt.

Hand-Berkanf.

* Ein ichones Herrschaftshaus, 7 Zimmer im Stod, schöner Garten, gut rentierend, ift im Sardt-waldstadteil 7000 Mark unterm Schähungspreis aus erster Hand sofort zu verkaufen. Offerten unter Dr. 7903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3u verfausen. *2.1. Eine neue Chaise-longue mit Plüschbezug, fowie ein Sandatlas von Debes find gut verkaufen: Leffingftraße 28, parterre.

* Gin fompl. Bett mit Roghaarmatrage (frangof.) In tompt. Det int Robhatmattage (standt.),
1 beinahe neue Robhatmattage, 1 vol. Nachttich,
1 nußb. pol. Schreibtisch, 1 Kommode, 1 eintür.
Kasten, 1 Chaise-longue, 1 Sosa mit 4 Polstersfühlen, 1 Bodenteppich, 1 Küchenschrauf, 1 dto. Tisch,
alles sehr gut erhalten, billig zu versausen: LudwigWilhelmstraße 2, 2. Stock.

Fortwährend Eingang

grosser Sendungen

in allen Dimensionen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. ===

& Siegel, Koflieferanten.

== Ein grosser Posten ===

weisse und farbige

nur beste Qualitäten, für = Blusen, Morgenkleider, Matinées, Anstands-röcke, Reformbeinkleider, etc. sind dem

ausgesetzt und werden solche zu aussergewöhnlich ___ billigen Preisen abgegeben: ____

jetzt Mk. 1.— per Mtr., früher bis Mk. 3.75 per Mtr.

feiner weisser französischer Wollstoff

für Golfblusen und Kindermäntel, jetzt Mk. 6 .- per Mtr., früher Mk. 9.57 per Mtr.,

weisser und marineblauer wollener Etamine

zum Besticken für Blusen und Kleider. jetzt Mk. 2.90 per Mtr., früher Mk. 3.80 per Mtr.

wegen Aufgabe des Artikels

jetzt Mk. 1.75 bis Mk. 6.50, früher Mk. 4.- bis Mk. 15.-.

= Aeusserst günstige Einkaufsgelegenheit. =

ranz Perrin.



[4] III.

Dr. Clauss, Arzt, zurückgekehrt.

Sprechstunde: 2-31/2 h. nachmittags, Erbprinzenstr. 4, im Hause Schweisgut. Telephon 1001.



Anerkannt feine Qualitäten.

General-Vertreter für Baden Carl Weisser,

Stefanienstrasse 21. Telephon 1173.

Otto Schwarz

___ Konditorei und Café ___

Telephon 1793, Karlstrasse 49 a, empfiehlt täglich frische

Käsepastetchen. 💠

Bringe mein befannt echtes

Grahambrot,

täglich frifch, in empfehlende Erinnerung.

L. Kälber, Bäckerei, Sirichstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Als dauerhaftesten, billigenu. hübschen Anstrich für die Böden sehr stark be-nützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis.

Gebrüder Jost Nachfolger, Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Holyriemenscheiben, Kernlederriemen, Kordelriemen, Mähriemen,

diverse Arten Berbinder nur in allerbefter Qualität empfiehlt

Carl Gotz

Lederhandlung, Hebelftrafe 15.



Kimmelheber & Vier, Kaiserstr. 171, Wäsche-Jabrik & Ausstattungs-Geschäft.

Mittwoch und Donnerstag

in unseren inneren Geschäftsräumen.

Original Cottbuser Anzugstoffe

(bestes Fabrikat) Mk. 6.- per Meter Netto Cassa

empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Tuchabteilung,

Eingang Lammstrasse.

Stadtgarten.

Bei günftiger Witterung heute, ben 5. Oftober, nachmittags 1/24 Ithr,

ber gefamten Rapelle bes

Bad. Ceib-Grenadier-Regiments.

Röniglicher Mufitbireftor Abolf Boettge.

Programm=Auszug.

Duverturen: "Tannhäuser", "Oberon"; Opernsätze aus: "Zanberflöte", "Aida", "Mignon", "Baar und Bimmermann" ufm.; Tange von Strauf und Rremfer.

Richtabonnenten 60 Pfg., Eintritt: }

Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.



Baden-Württemberg

Für einen Abend in der Woche wird von einer Fachbereinigung eine

Regelbahn

gesucht. Offerten unter Nr. 7899 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Die beliebten Straßburger Lose à 1 Mf. sind zur Ausgade gelangt und überall bei den bekannten Losverkaufsstellen, sowie dei der General-Agentur J. Stürmer, Straßburg i. Els., erhältlich; für 10 Mf. werden 11 Lose gegeben, sedoch ist der Bezügen sür Porto und Liste 25 Bf. beizustügen.

Troß geringer Loszahl kommen 1200 Gewinne im Gesamtwert von Mf. 39 000, Hauptgewinn Mf. 10 000, zur Berlosung. Da die Ziehung schon in kurzer Zeit stattsindet, so ist deren baldiger Ankauf zu empsehlen; näheres ist aus den Inseraten zu ersehen.

Die Lose der Akademie-Lotterie à 1 Mk., 11 Lose
10 Mk., Ziehung 15. Oktober, räumen bei.
Im Interesse des Bublikums wird darauf aufmerksam gemacht, Wertsachen nicht in-gewöhnlichen Briefen zu senden, da eine Masse dieser Briefe auf dem Transport abhanden kommen und die Post für gloke Priefe kriefe sierente schreibe kriefe krieft keistet es enriseht sied dem Transport abhanden tommen und die Post für solche Briefe keinerlei Ersatz leistet; es empsichtl fich baher, Beträge unter 5 Wf. per Postanweisung zu senden, welche auch nur 10 Pf. Porto koften, oder Einschreibebriefe zu benüßen, welche dis 20 Gramm Gewicht 30 Pf. Porto kosten; aber in jedem Falle erhält der Absender eine Quittung und damit eine Garantie für seine Sendung.

Baffermeffer ober Bafferftener?

Bassermesser ober Wassersteuer?
Der Karlsenher Grund- und HandbesitzerBerein beabsichtigt, durch gemeinsames Borgeben eine Aenderung in der Wassersserge berbeizusichten, nachdem die Stadtverwaltung auf die Eingaben des genannten Bereins nicht nur feine Rücksicht genommen, sondern noch eine verschärfte Regelung des Wasserbezugs ins Auge gesaßt hat.
In 31 von 35 Größstädten über 100 000 Eine wohner erfolgt der Wasserbezug durch Wasserweiser, nur in 4 Großstädten, nämlich Franksurt a. M., Stuttgart, Mannheim und Karlsenhe ist ein anderes System eingesührt; die Berechnung nach Immerzahl oder nach Mietwert. Eine zwerfässige Berechnung des Wasserweiseldes ist aber nur mit bilse des Wassermeisers möglich. Der Wasservergendung wird damit vorgebeugt, eine Ersahrung, die die jest

rechning des Wassergeldes ist aber nitt mit Hile bes Wassermessen möglich. Der Wasservergendung wird damit vorgebeugt, eine Grährung, die die jest alle Größtädte gemacht haben.

So wie die Verhältnisse hier liegen, besteht in Karlsruhe eine Wassertener, weil das Wassergeld in Brozenten nach dem Mietzins berechnet wird; auf die Größe der Wohnträume und auf die Anzahl der Bewohner wird seine Kücksicht genommen. Das Bemerkenswerteste dabei ist, daß diese Seiner von den Handbesitzern allein erhoben wird, sie charafterisiert sich daher als eine Sonderbestenerung einer Klasse von Staatsdürgern. Die Hausbesitzer bezahlen nicht nur das Wasser zu handbeschen kohner der Stadt, sie müssen und für die Kossen des Wasserschaft sier össentliche Impohner der Stadt, sie müssen auch sier die Kossen des Wasserschaft wird von der Stadt selbst angegedene Ueberschuß des Wasserwerfs in Höhe von 427 000 M wird von ihnen ausgebracht. In Karlsruhe bezahlt man jest schon den höchsten Preis sir den Kubssenter Wasser, d. d. d. d. Wenn nun erst das Wasserwerf eine Erweiterung ersährt, was in nächster Inkunft notwendig sein wird, so ist damit eine weitere Erhöhung der Wasserstener zu befürchten.

Die Hausbesitzer, welche ichon mit Steuern und gu befürchten.

au befürchten.
Die Hausbefiger, welche schon mit Steuern und Algaben überlasset sind, wollen nun mit aller Energie und allen gesehlich erlaubten Witteln gegen diese ungerechte und unerschwingliche Besteuerung ansfämpsen, um nicht das Opfer einer unrichtigen Ansicht und Auslegung hinsichtlich der Wassersbesteuerungsfrage zu werden. Die Angelegenheit ist sehr wichtig und von großer Tragweite sir die Zusumft der hiesigen Hausbestiger. Der Grunds und Hausbestiger. Der Grunds und Hausbestiger der das sich sämtliche Haus und Grundbesiger seinem Besteben auf Beseittgung der ungerechten Steuer auschließen und den Berein in seinem dahinzielenden Wirken träftig und nachhaltig unterstüßen werden.

Schiffenachrichten bes Norddentich. Llond. (Mitgefeilt burch ben Generalvertreter Fr. Rern, Erbpringenftraße 6, Karlsrube.)

Angekommen am 3. Oktober "Babelsberg" in Bigo, "Mein" in New-York; am 4. Oktober "Bremen" in New-York, am 3. Oktober "König Albert" Scilly. Abgegangen am 3. Oktober "Bittefind" von Swakopmund, "Freußen" von Antwerpen, "Frankfurt" von Calveston, "Großer Kurfürft" von Bort Said, "Hobenzollern" von Gibelter Sätzigt von Kurfürft" von Gibenter Visite" von Gibenter Visite" von Gibenter Visite" von Gibenter Visite" von Gibenter Visite von Gibenter Visite von Gibenter Visite von Gibenter von Gibenter von Gibenter Visite von Gibenter von Gib raltar, "Rönigin Luife" von Gibraltar.

Neuen süßen Bühlerthäler

empfiehlt im Tafg

J. B. Bumiller,

Weinhandlung, Stefanienstraffe 59.

Grosser Gelegenheitskauf.

Ein grosser Posten elegante

in allen Farben und Grössen

per Stück Mk. 4.90.

J. Westheimer.

Kaiser-Passage.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Einmaliger Zuschneidekursus

in Karlsruhe, Hotel friedrichshof (oberer Saal),

Sonnabend, den 15. Oktober cr.

beginnt die Größte Berliner Zuschneide:Afademie, Direktion Maurer, renommierteste Fachschule der Belt, nach großartigen Ersolgen der jetzt in Nürnberg, München und Stuttgart beendeten Kursen einen wierwöchentlichen Zuschneidekursus. Der Kursen umfaßt Masnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie Ansertigung von Anproben sur

Damenkostüme. Mäntelkonfektion, Mädchenkleider,

Vielfach preisgekrönt.

Sportbekleidung, Reformkleider,

Herrenmoden. Uniformen, sämtliche Wäsche, | Knabengarderobe.

Die Teilnehmer erhalten bas Zeugnis von ber Direktion Maurer-Berlin und rangieren auf Bunfch in ber Berliner Schülerlifte gur koften-lofen Stellenvermittlung als Directricen, Zuschneiber, Konfektionare 2c. Tageskursus von 2–6 Uhr,
Abendkursus von 8–101/2 Uhr.

Direftor Maurer wird am Donnerstag, ben 13. und Freitag, ben 14. Oftober in ben Unterrichtsräumen perfonlich anwesend fein, um Ausfunft zu erteilen und Anmelbungen entgegennehmen.

Borberige Ausfunft und illuftrierten Hauptprospett verlange man gratis

Grösste Berliner Zuschneide-Akademie Berlin, Alexanderplats. — Direction: Maurer.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Du Her'ichen Sofbudhandlung, rebigiert unter Berantwortlichfeit von Ludwig Riegel in Rarlerube.

Baden-Württemberg

Gesetzlich

geschützt.

Bran

lofa

Re No W

lofe

pira

6

mie